



BVG saniert am Nollendorfplatz

So kommen Fahrgäste gut ans Ziel

Die BVG geht unter die Decke – und das an einem der wichtigsten Bahnhöfe im gesamten U-Bahnnetz. Am zentralen U-Bahn-Knotenpunkt Nollendorfplatz, wo die Linien U1 bis U4 zusammentreffen, steht 2026 eine Deckensanierung an. Damit alle Fahrgäste trotz der erforderlichen Arbeiten gut an ihr Ziel kommen, setzt Deutschlands größtes Nahverkehrsunternehmen auf bestmögliche Fahrgästinformation und -lenkung sowie ein leistungsfähiges Umfahrungskonzept. Zentrales Rückgrat ist dabei die U2, die von den Bauarbeiten nicht betroffen sein wird und mit dichtem Takt und größtmöglichem Angebot die zentrale Ost-West-Verbindung gewährleistet.

Das Konzept im Überblick:

- Geplant ab: Mo. 12.01.2026
- U2 im 4-Minuten-Takt als stabile Ost-West-Verbindung
- Umstieg zwischen U1, U2 und U3-Ersatz am Wittenbergplatz und Gleisdreieck
- Weiträumige Umfahrung mit den Linien U7 und U9
- Zusätzlicher Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Spichernstraße und Wittenbergplatz
- Ersatzverkehr mit Bussen auf der gesamten Strecke der U4